07/22 Offizielle Mitteilungen der Gemeinde Eich www.eich.ch

Schulbrief

Schule EICH

Liebe Eicherinnen, Liebe Eicher
Ein sehr bewegtes Schuljahr geht zu Ende. Nach einem ruhigen Start holte uns Corona im Herbst wieder ein. Miteinander haben wir die Herausforderung angenommen. Grossen Dank allen, die unkompliziert zu konstruktiven Lösungen beigetragen und umsichtig gehandelt haben.

Gisela Mundia, Schulleiterin

Externe Evaluation

Nach den Fasnachtsferien wurde die Schule Eich von der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern extern evaluiert. Onlinebefragungen der Eltern, der Schülerinnen und Schüler, der Lehrpersonen und der Mitglieder der Bildungskommission sowie verschiedene Interviews und zwei Besuchstage haben den Evaluatoren ein umfassendes Bild der Schule Eich gegeben.
Wir sind sehr erfreut, dass die Qualität und die Zufriedenheit aller, im Vergleich zur letzten Evaluation, unverändert hoch ist. Die Entwicklungsziele werden aktuell formuliert und zusammen mit dem bis Ende Juli vorliegenden Bericht vor dem Start zum nächsten Schuljahr auf der Homepage veröffentlicht.

Projekttage

Riesig war die Freude, dass nach Aufhebung aller Massnahmen für den Schulalltag das Miteinander wieder gelebt werden durfte.



So haben wir die Projekttage, die jeweils von Montag bis Mittwoch vor Auffahrt geplant waren, kurzerhand etwas ausgeweitet. Ab Ostern haben im Schulhaus viele Räume zum Verweilen eingeladen. Das Angebot reichte von Kreativzimmer zu Geschichtenzimmer, Bauzimmer, Knobelzimmer, Geschicklichkeitszimmer, bis zum Outdoor-Zimmer. Eifrig wurde in kleinen oder grossen Gruppen gestaltet, geknobelt, gelesen und vieles mehr.



Nicht nur die Schülerinnen und Schüler waren von der Abwechlsung begeistert. Diese Vielfalt wollen wir im nächsten Schuljahr auf jeden Fall beibehalten.

Waldschulzimmer



Am 15. Juni lernten die 5./6. Klässler bereits zum zweiten Mal im Wald. Für einen Vormittag war die Jagdhütte Schulzimmer und der Wald ein neuer Lernort. Vogelgezwitscher und Waldluft motivierten und inspirierten beim Deutschunterricht und für einmal ertönten Französischwörtli aus dem Eichwald. Der ruhige Wald bot Raum für intensive Lerngespräche.
Auch Spiel und Spass durften natürlich nicht fehlen. Ein gemeinsames Waldpicknick rundete den gelungenen Vormittag ab.
Vielen Dank für das Gastrecht in der Jagdhütte.

Adieu

Liebe Sechstklässler, ihr zieht in alle Himmelsrichtungen weiter: nach Sempach, Sursee, Beromünster und Kriens. Bleibt neugierig und offen für alles, was auf euch zukommt. Wir wünschen euch einen erfolgreichen Start, wo immer es euch hinträgt.

Aus verschiedenen Gründen ziehen auch einige Lehrpersonen weiter.

- Die kleine Kindergartenschar und das damit verbundene zu kleine Pensum, veranlassten **Olivia Hasler** zu einem Wechsel. Sie übernimmt ein «Springerpensum» an der Schule Zofingen.
- **Dominique Keller** hat berufsbegleitend den CAS in Integrativer Förderung erfolgreich bestanden und freut sich auf die neue Herausforderung als IF- Lehrperson in Ebikon. Herzliche Gratulation.
- **Annina Dietziker** nimmt sich nach 6 Jahren Zeit, andere Schulen kennenzulernen und persönliche Träume zu verwirklichen.
- **Christian Berther** übernimmt eine 5. Klasse in Sursee.
- Nach einem Zwischenjahr an der Schule Eich geht **Josy Gassmann** wieder zurück in die wohlverdiente Pension.

Unvergessliche Schulreisen und Exkursionen, packende Unterrichtsthemen, Theater und Darbietungen und vor allem euer abwechslungsreiche Schulalltag haben die Schülerinnen und Schüler motiviert und sehr viel dazu beigetragen, dass die Eicher Kinder gerne zur Schule kommen.

Für eure neuen Ziele und Aufgaben wünschen wir euch viel Ausdauer und Freude.
Herzlichen Dank!

Gisela Mundia, Schulleiterin

Ausblick

Betreute Lernzeiten - Von der Idee zur Umsetzung bzw. 2 Fliegen auf einen Schlag
Bestimmt fragen Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, wieso die Schule Eich das Modell «Betreute Lernzeiten» nach dem Unterricht einführt. Dies hat vor allem zwei Gründe:

Erstens hat sich die Schule Eich u.a. dem pädagogischen Prinzip des selbstorganisierten und selbstgesteuerten Lernens verschrieben und ist stets interessiert, wie sie ihre Schülerinnen und Schüler diesbezüglich noch besser befähigen kann.

Zweitens stimmen die Schulzeiten mit den Schulbusfahrzeiten für rund 34 Schülerinnen und Schüler vom Eichberg, insbesondere am Nachmittag, nicht nahtlos überein. Sie müssen rund 45 Minuten auf den Bus warten. Mit dem Effekt, dass einerseits die Kinder Leerzeiten zu überbrücken haben oder andererseits Elterntaxis auf den Schulhausplatz vorfahren.

Mit dem Modell «Betreute Lernzeiten» gelingen uns folglich gleich zwei Fliegen auf einen Schlag. Wir werden unserem pädagogischen Anspruch gerecht und können am Nachmittag nach dem obligatorischen Unterricht nicht nur Wartezeiten sinnvoll überbrücken, sondern ALLEN Eicher Schülerinnen und Schüler ein freiwilliges Angebot anbieten. Die Lehrperson steht als Lerncoach im Klassenzimmer und unterstützt, wo nötig, die selbstständig arbeitenden Schülerinnen und Schüler in ihren persönlichen Lernzeiten. Erziehungsberechtigte werden laufend über den Lernstand ihres Kindes mit unterschiedlichen Austauschinstrumenten in Kenntnis gesetzt.

Die Schulen Kriens sind uns Vorbild und Vorläufer. Vor gut 5 Jahren haben sie mit diesem Konzept gestartet, es evaluiert und vor 4 Jahren auf allen Stufen eingeführt. Die Feedbacks sowohl von Seiten Lehrerschaft und Erziehungsberechtigten als auch von den Abnehmerschulen sind des Lobes. Die Schülerinnen und Schüler lernen eigenverantwortlicher und sind fähig, ihre Zeit selbst einzuteilen und zu nutzen. Auch kantonale Evaluationen haben dies bestätigt.

Wir suchten den Kontakt mit den Verantwortlichen der Schulen Kriens und liessen uns in das (Erfahrungs-)Wissen einführen. Die Schulleitung Eich hat zusammen mit der Lehrerschaft ein adäquates Konzept für die Schule Eich ausgearbeitet. Ein Pilot fand bereits auf der 5. Stufe im zweiten Semester des Schuljahres 21/22 statt. Nun wollen wir einen weiteren Schritt tätigen und es stufenübergreifend in allen Klassen vorerst zur Probe einführen.

Eine umfassende Evaluation wird gegen Ende Schuljahr 22/23 erfolgen. Danach wird definitiv entschieden, ob dieses Konzept ein offizieller Bestandteil unserer Schule Eich sein wird.

Hausaufgabe adé,
persönliche Lernzeiten willkommen!
Möchten Sie mehr darüber erfahren, dann melden Sie sich bitte bei unserer Schulleiterin Gisela Mundia oder direkt bei der Klassenlehrperson Ihres Kindes. Besten Dank.

Alle Informationen rund um die Betreuten Lernzeiten und zum neuen Schuljahr werden in den Sommerferien auf der Homepage aufgeschaltet.
www.eich.ch/bildung/infos-von-a-z/

Ich wünsche Ihnen,
liebe Leserinnen und Leser, besonders aber den Schülerinnen und Schülern,
wohlverdiente Ferien und einen wunderbaren Sommer mit **vielen Erlebnissen und Eindrücken**.

Gisela Mundia, Schulleiterin

